

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 834 - 853

der 34. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 16.03.2005

Drucksache Nr. 1425/II (neu) (neu)

Antrag der CDU-Fraktion
Fahrradfahren im Bäkepark
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege

Beschluss Nr. 845

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob im Bäkepark ein Weg direkt an der Bäke vom Teltowkanal bis zur Haydnstraße für Radfahrer zugelassen werden kann.

Durch diese Maßnahme könnten z. B. Kinder der „Grundschule an der Bäke“ in der Haydnstraße und Mitarbeiter(innen) des Klinikums Steglitz weniger gefährdet an ihr Ziel gelangen.

Die Zulassung als Weg für Fußgänger und Radfahrer wäre wegen eines weiteren, parallel laufenden Weges ohne weiteres möglich. Bis zur Entscheidung des Bezirksamtes sollte das Ordnungsamt gebeten werden, keine Bußgeldbescheide für diesen Bereich auszustellen.

Bezirksverordnetenvorsteher

16.03.2005



**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf**

1. **Gegenstand der Vorlage:** **BVV-Beschluss Nr. 845 vom 16.03.2005**
Fahrradfahren im Stadtpark Steglitz
Drs.-Nr. 1425 / II
2. **Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Stäglin
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 16.03.2005 den folgenden Beschluss gefasst:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob im Bäkepark ein Weg direkt an der Bäke vom Teltowkanal bis zur Haydnstraße für Radfahrer zugelassen werden kann.

Durch diese Maßnahme könnten z.B. Kinder der „Grundschule an der Bäke“ in der Haydnstraße und Mitarbeiter(innen) des Klinikums Steglitz weniger gefährdet an ihr Ziel gelangen.

Die Zulassung als Weg für Fußgänger und Radfahrer wäre wegen eines weiteren, parallel laufenden Weges ohne weiteres möglich. Bis zur Entscheidung des Bezirksamtes sollte das Ordnungsamt gebeten werden, keine Bußgeldbescheide für diesen Bereich auszustellen.

Hierzu wird Folgendes mitgeteilt:

Das Bezirksamt hat die Parkwege im Bäkepark mit folgendem Ergebnis überprüft:

Vom Teltowkanal in Richtung Klingsorstraße ist der Weg links entlang, direkt an der Bäke bzw. des Bäketeichs für gemeinsame Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer geeignet. Der Weg rechts der Bäke führt an dem stark frequentierten Kinderspielplatz Dalandstraße vorbei und ist deshalb für eine Nutzung von Radfahrern nicht geeignet.

Ab Klingsorstraße in Richtung Haydnstraße eignet sich der Parkweg rechts der Bäke, da hier die Durchgängigkeit bis zur Haydnstraße vorhanden ist. Ab Haydnstraße steht entlang der Kleingartenkolonie nur ein befestigter Weg zur Verfügung, der sich ohne weiteres für eine Nutzung von Radfahrern eignet.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass die Wege Substanzschäden aufweisen, die eine Nutzung beeinträchtigen könnten. Die Wege werden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht soweit unterhalten, dass eine normale Nutzung sichergestellt ist.

Eine explizite Eignung als Radweg (wie im öffentlichen Straßenland) ist bei den Parkwegen nicht gegeben. Für die Kennzeichnung einer Überquerung der Straßen zwischen den Grünanlagenabschnitten braucht das Naturschutz- und Grünflächenamt laut Aussage des Rechtsamts keine weiteren Maßnahmen ergreifen sofern das Ende der Parkanlage erkenntlich ist.

Da es beabsichtigt ist, auch in anderen ausgewählten Parkanlagen einige Wege für die Nutzung von Radfahrern freizugeben, sollte der Parkweg im Bäkepark im Rahmen des Gesamtkonzeptes freigegeben werden. Zur Zeit wird noch die rechtliche Grundlage einer eindeutigen Beschilderung geprüft. Es ist beabsichtigt die Bestellung und Anbringung der Schilder bis zur Frühjahrssaison 2006 abgeschlossen zu haben, so dass dann eine Nutzung der ausgewählten Parkwege durch Radfahrer möglich ist.

Der Allgemeine Ordnungsdienst des Ordnungsamtes hat aufgrund der erfolgten Prüfung und Entscheidung zugunsten einer Ausweisung für Radfahrer nur noch mündlich verwarnt.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.



Weber
Bezirksbürgermeister



Stägli
Bezirksstadtrat